Exkursion des Naturwissenschaftlichen Vereins Landshut in die Seiboldsdorferau bei Moosburg

Unter der Leitung von Dieter Nuhn veranstaltete der Naturwissenschaftliche Verein Landshut am 15.05.2015 eine Exkursion in die Seiboldsdorferau bei Moosburg.

Bei bestem Frühlingswetter fand sich eine kleine Truppe von Naturfreunden in Moosburg-Bonau ein. Von dort aus ging es in den Auwald der Seiboldsdorferau. Im Laufe der Führung konnte der Exkursionsleiter viele seltene, zum Teil vom Aussterben bedrohte Pflanzen vorstellen. Darunter befanden sich die dort noch in großer Vielfalt vorkommende Schwarze Akelei (Aquilegia atrata), Schneeheide (Erica carnea) , Echter Salomonsiegel (Polygonatum odoratum), Regensburger Zwergginster (Chamaecytisus ratisbonensis) und die Nestwurz (Neottia nidus-avis). Außerdem konnte Dieter Nuhn die Gruppe zu einen Frauenschuhbestand (Cypripedium calceolus) im dichten Wald führen.

Weiter ging es zu zwei Brennen (Heidewiesen im Auwald). Auf der ersten Brenne wurden an einer Stelle das Heideröschen (Daphne cneorum) und zwei Fliegen-Ragwurz (Ophrys insectfera) als Höhepunkt der Exkursion in voller Blüte angetroffen. Beide Arten stehen auf der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen in Bayern.

Nachdem eine Teilnehmerin unweit davon eine weitere Fliegen-Ragwurz gefunden hatte, hielt die ganze Gruppe Ausschau nach weiteren Exemplaren. Die Suche wurde mit dem Fund von mehreren Pflanzen belohnt.

Angeregt durch diese Funde ging es zur zweiten Brenne. Auch dort entdeckten die Teilnehmer insgesamt über 30 Exemplare der stark gefährdeten Fliegen-Ragwurz. Daneben wurden auch einige blühende Exemplare der sehr seltenen Niedrigen Schwarzwurzel (Scorzonera humilis) gefunden.

Am Rückweg konnte Exkursionsleiter Nuhn an dem vor einigen Jahren neu gebauten Hochwasserdamm als weitere Rarität noch das Glatte Brillenschötchen (Biscutella laevigata) vorstellen.

Besonders beeindruckt zeigte sich die überaus interessierte Gruppe davon, dass derartige botanische Raritäten in der unmittelbaren Umgebung von Landshut überhaupt noch vorkommen.